

Richard Wagner
Der Fliegende Holländer



Richard Wagner

So sollst Du sicher Deines Vortheils sein.

Daland.

Wie wunderbar! Soll Deinem Wort ich
glauben?

Ein Unstern, scheint's, hat Dich bis jetzt
verfolgt.

Um Dir zu dienen, biet' ich, was ich kann;
Doch — darf ich fragen, was Dein Schiff
enthält?

Hollaender.

Die seltensten der Schätze sollst Du sehn,
Kostbare Perlen, edelstes Gestein.

Blick' hin und überzeuge Dich vom Werthe
Des Preises, den ich für ein gastlich Dach
Dir biete!

Daland.

Wie? Ist's möglich? Diese Schätze!

Wer ist so reich, den Preis dafür zu bieten?

Hollaender.

Den Preis? So eben hab' ich ihn genannt:

Dies für das Obdach einer einz'gen Nacht!

Doch was Du siehst, ist nur der kleinste Theil

Von dem, was meines Schiffes Raum

verschliesst.

Was frommt der Schatz? Ich habe weder

Weib

Noch Kind, und meine Heimath find' ich nie.

All' meinen Reichthum biet' ich Dir, wenn

bei

Den Deinen Du mir neue Heimath giebst.

Daland.

Was muss ich hören?

Hollaender.

Hast Du eine Tochter?

Daland.

Fürwahr, ein theures Kind.

Hollaender.

Sie sei mein Weib!

Daland.

Wie? Hör' ich recht? Meine Tochter sein
Weib?

Er selbst spricht aus den Gedanken:—

Fast fürcht' ich, wenn unentschlossen ich
bleib',

Er müsst' im Vorsatze wanken.

Wüsst' ich, ob ich wach' oder träume!
Kann ein Eidam willkommener sein?
Ein Thor, wenn das Glück ich versäume;
Voll Entzücken schlage ich ein.

Hollaender.

Ach, ohne Weib, ohne Kind bin ich,
Nichts fesselt mich an die Erde.
Rastlos verfolgte das Schicksal mich,
Die Qual nur war mein Gefährte.
Nie werd' ich die Heimath erreichen;
Zu was frommt mir der Güter Gewinn?
Lässt Du zu dem Bund Dich erweichen,
O, so nimm meine Schätze dahin!

Daland.

Wohl, Fremdling, hab' ich eine schöne
Tochter,

Mit treuer Kindeslieb' ergeben mir;
Sie ist mein Stolz, das höchste meiner Güter,
Mein Trost im Unglück, meine Freud' im
Glück.

Hollaender.

Dem Vater stets bewahr' sie ihre Liebe,
Ihm treu, wird sie auch treu dem Gatten sein.

Daland.

Du gibst Juwelen, unschätzbare Perlen,
Das höchste Kleinod doch, ein treues Weib. .

Hollaender.

Du gibst es mir?

Daland.